

## Inhalt

Danksagung . . . . .	8
Vorwort (Peter Lehmann) . . . . .	9
Zur Entstehung dieses Buches (Reinhard Wojke) . . . . .	12

## Stimmenhören

Meine Schutzengel, meine Quälgeister . . . . .	13
Christiane Grefe: Forscher lernen von Patienten – Interview mit Hannelore Klafki und Thomas Bock . . . . .	16
Erinnerung . . . . .	21
Mit meinen Stimmen leben. Ein Workshop bei der Mannheimer- Kreis-Tagung der DGSP, Bremen . . . . .	29
Die Befreiung aus dem Opfer-Teufelskreis . . . . .	32
Radio 88,8 (Berlin): Bericht über das Stimmenhörertreffen – Interview mit Hannelore Klafki, Günther Rieger, Monika Hoffmann und Thomas Bock . . . . .	34
Netzwerk Stimmenhören von innen . . . . .	36
Netzwerk Stimmenhören gegründet . . . . .	37
Wir sind auf dem richtigen Weg . . . . .	41
Wir alle zusammen sind die Zeitungsgruppe . . . . .	43
Das Netzwerk Stimmenhören und die Psychiatrie . . . . .	48
Der Trialog. Verwicklungen auf dem Weg von der Theorie in die Praxis . . . . .	49
Christoph Spittler: Ständige Begleiter. Über Stimmenhörer – Interview mit Hannelore Klafki, Andres Adolphsen, Monika Hoffmann, Monika Bessert und Antje Müller . . . . .	53

Netzwerk Stimmenhören – Gestern, heute, morgen . . . . .	59
Begründung des Rückzugs aus dem Netzwerk Stimmenhören . . . . .	64
Wer Stimmen hört, muss nicht krank sein . . . . .	68
Wer Stimmen hört, muss nicht automatisch krank sein . . . . .	72

## Psychiatriepolitik

Mauer im Kopf . . . . .	73
Zur Konzeption eines gemeindepsychiatrischen Zentrums . . . . .	80
Weglaufhaus ›Villa Stöckle‹ Berlin . . . . .	82
Steter Tropfen höhlt den Stein . . . . .	86
Zur Gefahr der Hospitalisierung in der Gemeindepsychiatrie . . . . .	93
Soteria . . . . .	97
Zum Masterstudiengang »Klinische Sozialarbeit« . . . . .	101
Zum Kompetenznetz Depression . . . . .	103
Über meine Arbeit in der Beschwerdestelle . . . . .	106
Vertrauens- und Beschwerdestelle Neukölln . . . . .	107
Was brauchen Psychiatrie-Patienten und -Patientinnen? . . . . .	109
Bericht über attac-Großdemos »Stoppt Sozialabbau« . . . . .	115
Grußwort vom 24. Juli 2004 . . . . .	119
Weltweite Vernetzung unserer Arbeit für Menschenrechte und Menschenwürde. Bericht vom Kongress des Weltverbands und des Europäischen Netzwerks Psychiatriebetroffener 2004 in Vejle, Dänemark . . . . .	121
Bewerbung für den geschäftsführenden BPE-Vorstand . . . . .	128
Psychisch kranke Menschen als Mieter und Nachbarn? . . . . .	130
Was heißt hier verrückt? . . . . .	131
Über den Sozialpsychiatrischen Dienst und seine Kontrollaufgaben	134
Für alle Fälle e.V. . . . .	136
E-Mail an Klaus Laupichler . . . . .	139
Psychotherapien auch für Psychiatrie-Erfahrene! . . . . .	140
Pressemitteilung zur Einführung der ambulanten Zwangsbehandlung . . . . .	141

Pro und Contra Psychopharmaka . . . . .	143
Für die Menschen – Gegen Ausgrenzung. Seelische Gesundheit	
geht uns alle an . . . . .	146
der raucher . . . . .	149
Rücktrittserklärung . . . . .	150

## Rezensionen

Mutige Erfahrungsberichte . . . . .	151
Das verwundete Selbst. Oder: für mich ein bemerkenswerter	
Ansatz beim Umgang mit seelischen Krisen . . . . .	153
»Die Poesie der Psychosen. Hypnotherapie des Verrücktseins« . .	159
Gehirn-Wäsche . . . . .	159
Gumpelmann trifft den Nerv der Zeit . . . . .	162

## Nachrufe

Netzwerk Stimmenhören trauert um Hannelore . . . . .	163
Der BPE trauert um Hannelore Klafki . . . . .	163
DGSP: »Haltet nicht stille und tut was« . . . . .	164
Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit in Berlin e.V.:	
Erklärung zum Tod von Hannelore Klafki . . . . .	165
Ilse Eichenbrenner: September in Schöneberg . . . . .	166
Annette K. Lorenz: »Sie war eine Kämpferin« – Zum Gedenken	
an Hannelore Klafki . . . . .	168
Dorothea Sophie Buck-Zerchin: Liebe Hannelore! . . . . .	170
Nachwort (Marius Romme & Sandra Escher) . . . . .	175